Programmübersicht

9. Workshop des GAL-Forschungsfokus Geflüchtete

Sprachförderung in/für Beruf und Ausbildung

Technische Universität Darmstadt, S1|20 01
(Vortragssaal der Universitäts- und Landesbibliothek.
Magdalenenstr. 8, 64289 Darmstadt)

20. – 21.November 2025

Donnerstag, 20.11.2025

Ab 12:30	*Willkommen!*
13:00-13:10	*Begrüßung & Eröffnung*
13:10-13:45	1. **Peter Rosenberg** (Europa-Universität Viadrina Frankfurt/O.): *Sprachqualifikation in und für Arbeit und Ausbildung – aber wie?*
13:50-14:25	2. **Matilde Grünhage-Monetti** (Language for Work, European Centre for Modern Languages of the Council of Europe): *Deutschlernen im Betrieb. Mehr als ein Lernortswechsel. Eine soziale, ökonomische und strategische Aufgabe und eine kritische Reflexion*
14:30-15:05	3. **Sabine Stallbaum** (AWO Bielefeld, Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung – IQ“): *„Hier geht es nicht um Grammatik- hier geht es um Kartoffeln“ Deutsch in der Kartoffelmanufaktur Pahmeyer*
15.05-16:05	**Markt der Möglichkeiten** (mit *Kaffeepause*): • **Maria Duhan** (GFFB Frankfurt/Main): *Ankommen. Lernen. Arbeiten. Deutsch als Schlüssel zum Erfolg* • **Matilde Grünhage-Monetti** (Language for Work) und Bildungszentrum Oberjosbach et al.: *Der Betriebsrat als wichtiger Partner für die arbeits-begleitende Förderung der deutschen Sprache von zugewanderten Beschäftigten sensibilisieren und gewinnen: Zwei Praxisbeispiele* • **Alla Korol** (AWO Bielefeld): *Die Servicestelle Kommunikation am Arbeitsplatz – ein Konzept für die Zukunft?* • **Rainer Kissing/Merouane Qsiyer** (IHK Coburg): *Das Kombimodell 1+3* • **Ralf Niediek** (Bielefeld): *Individueller unternehmensbezogener Deutschunterricht* • **Tobias Pauli / Christian Trömel** (BAMF): *Erfolgreiche Praxisbeispiele von (berufs-)begleitender Sprachförderung durch das BAMF*
16:05-16:40	4. **Alexander Braddell** (Language for Work, European Centre for Modern Languages of the Council of Europe): *Barriers and enablers for language learning at work – observations from the UK* (online)
16:45-17:20	*5.* **Maria Theresia Franz-Götz** (Hessische Agentur für berufs-qualifizierende Sprache – HABS e.V.): *Begleitstruktur des ESF+-Förderprogramms „Berufsqualifizierende Sprachförderung Plus“*
17:25-18:00	6. **Kosta Stergatos / Olessia Götzinger** („MITSPRACHE. Deutsch lernen im Betrieb“, Hamburg): *Das Projekt „MITSPRACHE im Betrieb“*

18:05-18:45	**Podiumsdiskussion: *Integrierte Sprach- und Fachqualifikation?*** • **Jens Behning** (BAMF): *Impulsvortrag* • **Bernadette Böcker**, Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales • **Matilde Grünhage-Monetti** (Language for Work) • **Sabine Stallbaum** (Netzwerk IQ, AWO Bielefeld) • **Barbara Wagner** (IHK Frankfurt/Main) *Moderation*: Peter Rosenberg
	Gemeinsames Abendessen

Freitag, 21.11.2025

09:00-09:35	7. **Ibrahim Cindark** (IDS – Leibniz-Institut für Deutsche Sprache): *Ergebnisse des IDS-Projekts „Deutsch im Beruf“*
09:40-10:15	8. **Andrea Daase** (Universität Bremen): *„woher sollte ich das wissen dass ich werde das BRAUchen falls ich NUR auf dem kurs sprach lerne sprache lerne“ – Deutsche Sprachkenntnisse und die Einsozialisierung in berufliche Praktiken in Deutschland"*
10:20-10:55	9. **Inna Anton** (Lehrerin Bergiusschule) **/Lena Bien-Miller** (Universität Gießen): *Ausbildungsintegrierte Sprachförderung mit* Concept Maps
11.00-11:20	*Kaffeepause*
11:20-11:55	10. **Meta Cehak-Behrmann** (Fachstelle für berufsintegriertes Sprachlernen – FaberiS, FRAP Agentur gGmbH, Frankfurt/M.): *Berufsintegriertes Sprachlernen – Ein Ansatz des Frankfurter Arbeitsmarktprogramms*
12:00-12:35	11. **Rosa Ferber-Brull** (Projekt AMIF-Sprache aktiv): *Sprachcoaching nach dem Bielefelder Konzept: Individuelle Förderung für sprachliche und berufliche Integration*
12:35-12:55	*Snackpause*
12:55-13:30	12. **Gina Do Manh** (TU Braunschweig & Language Coach Institute): *Berufsintegrierte Sprachförderung im Schichtsystem: Deeper Learning, CLIL und Translanguaging im industriellen Kontext*
13:35-14:10	13. **Silvia Miglio** (FRESKO e.V. Wiesbaden): *Berufsbezogene Sprachförderung als Querschnitt: Ein Praxisbeispiel aus dem Programm BQS Plus zur Verbindung von Sprache und beruflicher Qualifizierung*
14:15-14:50	14. **Ute Köhler** (Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch, Passage gGmbH Hamburg): *Sprachcoaching DaZ – sprachlich-kommunikative Handlungsfähigkeit im Beruf festigen und erweitern*
Ende 15:00	*Farewell*